

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 29. Juni 2016

Beseitigung der Gefährdungen im Bereich Schönaustraße / Veilchenweg [gemeinsamer Antrag aller Fraktionen]

Beschluss Nr. 0053

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, die gefährdenden Zustände im Kreuzungsbereich Schönaustraße / Veilchenweg / Sylter Straße zu beseitigen, die insbesondere bei erhöhtem Verkehrsaufkommen in Zeiten des Berufs- und Schulverkehrs auftreten.

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat zeitnah über mögliche Maßnahmen zur Entschärfung des Gefahrenschwerpunkts zu berichten.

Der Ortsbeirat bittet darum, alle möglichen Alternativen, z. B. den Bau eines Kreisels, eines sogenannten Minikreisels oder einer Ampelanlage zu prüfen und die Variante mit der schnellsten Realisierungsaussicht schnellstmöglich zu planen und umzusetzen.

Begründung:

Bei der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 18.5.2016 wurde in der Bürgerfragestunde, initiiert durch die Siedlergemeinschaft Freudenberg, die Verkehrssicherheit der o. g. Örtlichkeiten beklagt.

1. An der Kreuzung Schönaustraße /Veilchenweg kreuzt eine ausgewiesene 30er Zone (Veilchenweg) mit der Verbindungsstraße zwischen zwei Ortsteilen Schönaustrasse). Die Kreuzung liegt auf einer Kuppe. Dadurch ist gute Einsehbarkeit nicht gegeben. Die Sicht ist zusätzlich erschwert durch nicht regelmäßig geschnittene Randvegetation. Im Kreuzungsbereich ist insbesondere für Linksabbieger (auch für den Gegenverkehr aus der Sylter Straße) das Abbiegen bei höherem Verkehrsaufkommen gefährlich. Unfälle ereignen sich regelmäßig. Eine genaue polizeiliche Unfall-Statistik ist nicht bekannt.
2. Nach der Kreuzung befindet sich eine Bushaltestelle. Die anfahrenden Buslinien (18 und 45) befördern auch Kinder erster Jahrgangsstufen. Der Abschnitt gehört zum Einzugsbereich eines öffentlichen Sportplatzes. Stadteinwärts, Richtung Willi-Werner-Straße, fehlt Rechts ein ordentlicher Bürgersteig, es gibt im gesamten Kreuzungsbereich keine Zebrastreifen zum sichern Überqueren der Straße. Der Zugang zur Bushaltestelle ist gefährlich schmal, der Wartebereich selbst ist etwas breiter gestaltet, nicht wettergeschützt und weder direkt noch indirekt beleuchtet.

Die Verkehrsführung für Fußgänger kann nicht als sicher bezeichnet werden, insbesondere für Kinder.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z. w. V.
1006 z. d. V.

Riehl
Ortsvorsteher